BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EICHSTÄTT

Hauptabteilung III Pastorale Dienste
Seniorenpastoral

BISTUM EICHSTÄTT

BO / Seniorenpastoral, Postfach 1362, 85067 Eichstätt

Walburgiberg 2
D-85072 Eichstätt

Tel. 08421 50-622
Fax 08421 50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de

An Verantwortliche für Seniorenarbeit
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten, Verbänden und Institutionen
im Bereich der Diözese Eichstätt

An Interessenten /-innen

2. Okt. 2023

Angebote und Informationen der Seniorenpastoral im 2. Halbjahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Leider hat sich die Erstellung unserer Kursflyer und des neuen Programmhefts der KEB, das auch die Kursangebote der Seniorenpastoral im 2. Halbjahr 2023 enthält, durch Ausfälle bei den Stellen, die das erarbeiten bzw. uns zuarbeiten, deutlich verzögert. Deshalb kann der Programmversand per Post erst jetzt erfolgen - per Rundmail erfolgte die Information ja bereits im Juli. "Entgangen" sind Ihnen so aber nur die beiden Kurse zum Thema "Musizieren mit der Veeh-Harfe® in der Advents-und Weihnachtszeit" am 4. Oktober in Neumarkt und am Sa. 7. Okt. 2023 in Gunzenhausen. Den gleichen Kurs gibt's aber noch einmal: **Am Fr. 13. Okt. 2023 in Ingolstadt. Anmeldungen - auch kurzfristig sind noch möglich.**

Wie schon im Frühjahrs-Rundbrief angekündigt, wird das unser **allerletztes Kursprogramm** sein, weil wir beide mit Ende Januar 2024 in Ruhestand bzw. Altersteilzeit gehen. Unsere Fachstelle wird es in der Form danach nicht mehr geben; die Zuständigkeit für dieses Themenfeld wird in Zukunft beim Referat Ehe- und Familienpastoral liegen. In welchem Umfang dort dann Ressourcen und Personal zur Verfügung stehen, ist noch nicht geklärt; wir werden Sie in unserem letzten Rundbrief um die Jahreswende darüber informieren können.

A) Kurse und Angebote der Seniorenpastoral / Seniorenbildung im Bistum

Das gemeinsame Programmheft aller Bereiche des Diözesanbildungswerks der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Eichstätt für das Winterhalbjahr 2023 liegt bei. Darin finden Sie:

- Über den "Gartenzaun" der Seniorenarbeit hinaus weitere interessante Angebote
- Die Kursangebote der Seniorenpastoral.

⇨ *Davon liegt jeweils ein **Faltblatt** bei. Bei Bedarf können Sie gerne weitere anfordern!*

⇨ *Zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der **Homepage** jeweils aktuelle Informationen, organisatorische Hinweise, das Einladungsfaltblatt zum Download sowie eine Möglichkeit zur Online-Anmeldung: www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/*

⇨ *Das Programmangebot des gesamten Diözesanbildungswerks finden sie online unter: www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/veranstaltungen*
Dort finden Sie auch das ganze KEB-Programmheft als PDF-Datei zum Download - Sie können es aber auch gerne bei uns anfordern.

B) Angebote und Veranstaltungen anderer Träger

Zudem noch einige (Vorab-)Hinweise zu Kursen und Veranstaltungen anderer Träger:

20.+21.10.: "ZuverSicht leben - Veränderung wagen" - 47. Salzburger Pflegekongress

Der "Salzburger Pflegekongress" heißt zwar so, ist aber keineswegs nur eine Veranstaltung der Diözese Salzburg. Mitveranstalter sind der (deutschlandweite) Kath. Pflegeverband e.V. Regensburg und die 3 bayerischen (Erz)Diözesen Augsburg, München-Freising und Regensburg. Dementsprechend kommen die Tln. auch zu einem guten Teil aus Bayern. Was ihn attraktiv macht, ist nicht nur das Fachliche, sondern auch das "Drumherum", z. B. ein musikalischer Auftakt, "Magische Momente" mit einem Zauberduo, ein Konzert im Mozarteum und ein Ökumenischer Gottesdienst. Der 47. Salzburger Pflegekongress **am Fr. 21. und Sa. 22. Okt. 2023 hat das Thema "ZuverSicht leben - Veränderung wagen"**.

⇨ *Neben der Teilnahme vor Ort im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg ist auch eine **Online- Teilnahme** möglich (Live-Übertragung per Zoom)*
⇨ *Informationen, Flyer und Anmeldung: https://www.salzburger-pflegekongress.de/*

Angebot für "Großeltern-Enkel"-Sing-Veranstaltungen (Amt für Kirchenmusik):

Domkapellmeister Manfred Faig, der Leiter des Amts für Kirchenmusik unserer Diözese, hat uns das Angebot gemacht, vor Ort Singveranstaltungen mit Großeltern und Enkelkindern bzw. mit "Senioren" und "Kindern" zu gestalten. Raum, Organisation, Werbung usw. muss natürlich durch einen Träger / Team vor Ort erledigt werden.

⇨ *Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an das Amt für Kirchenmusik in Eichstätt, Tel. 08421/50-861, E-Mail: kirchenmusik@bistum-eichstaett.de*

08.11.: Online-Veranstaltung "Assistierter Suizid" (Landesforum + Landeskomitee)

Das Landeskomitee der Katholiken in Bayern bietet in Zusammenarbeit mit unserem Landesforum eine Online-Veranstaltung zum "Assistierten Suizid" an am **Mittwoch, 8. November 2023 von 16:30 - 19:30 Uhr via Zoom**. Dabei wird das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven aufgegriffen und mit Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen diskutiert. Um Anmeldung wird gebeten:

Landeskomitee der Katholiken in Bayern, Schäfflerstraße 9, 80333 München, Tel. 089/2137-77330, E-Mail info@landeskomitee.de

⇨ *Näheres siehe beiliegendes Faltblatt*

C) Informationen und Materialien

Neue Meditationskarte und Arbeitshilfe für adventliche Feiern (Freiburg)

Die Freiburger KollegInnen haben auch für 2023 wieder eine neue meditative Adventkarte herausgebracht. Die 4-seitige Bild-Text-Karte zeigt das Bild "Und die Wolke zog vor ihnen her", von Christel Holl; auf der Rückseite ist ein meditativer Text zum Thema "hinein ins

bunt". Die Arbeitshilfe dazu enthält eine adventliche Besinnung (nicht nur) für Seniorengruppen zum Thema und Vorschläge für weitere Verwendungsmöglichkeiten der Karte.

- ⇨ Die neue Karte und die Arbeitshilfe können Sie nicht mehr bei uns bestellen, sondern nur noch bei den Freiburger KollegInnen (je 0,50 €): Tel. 0761/5144 -211 bzw. online https://www.forum-aelterwerden.de/materialien/#a-pos-12269701
  Dort finden sie alle anderen Adventkarten ab 2003 - mit Bild! - online, die Texte der Adventfeiern sogar zum Download:
- ⇨ Eine Liste aller bei uns erhältlichen früheren 19 Adventkarten sowie eine Übersicht der Bildmotive liegen bei; außerdem als Musterbeispiel die Meditationskarte "Offen".

"Menschen mit Demenz in der Kirche": Gemeinsame Arbeitshilfe von EKD und DBK

Die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) haben soeben ein Gemeinsames Wort veröffentlicht: **"Menschen mit Demenz in der Kirche. Wie eigene Angebote gelingen."** Es handelt sich dabei nicht um eine theoretische Abhandlung, sondern wirklich um eine praxisorientierte Arbeitshilfe: In kurzen und leicht zu lesenden Texten finden sich fundierte Informationen zu Fragen wie: „Wie verändert eine Demenz das Leben der Betroffenen und ihres Umfeldes?“, „Welche Aspekte sind in der Begegnung mit demenziell veränderten Menschen wichtig?“ oder „Spiritualität und Demenz, geht das?“. Vor allem aber finden Sie eine Fülle an praktischen Hinweisen, um Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen (mehr) Teilhabe am Leben in der Kirchengemeinde und darüber hinaus zu ermöglichen.

- ⇨ *Bestellung / Download über: https://www.dbk-shop.de/de/publikationen/gemeinsame-texte/menschen-demenz-kirche-wie-eigene-angebote-gelingen-ein-gemeinsamer-text-deutschen-bischofskonferenz-evangelischen-kirche-deutschland.html.*

Kostenlose "Gestaltungsentwürfe für die Seniorenarbeit" (Evang. Landeskirche Baden)

Die Evangelische Landeskirche in Baden bietet - kostenlos und per E-Mail - monatliche Gestaltungsentwürfe mit Impulsen für Seniorennachmittage, die vielseitig und flexibel eingesetzt werden können. Informationen und Anmeldemöglichkeit:

- ⇨ *https://www.ekiba.de/infothek/arbeitsfelder-von-a-z/seniorinnen-senioren/material/*

Impulshefte "Miteinander auf dem Weg" (Augsburg)

Bei der Gelegenheit sei auch nochmal hingewiesen auf die "Wochenbriefe" die die Augsburger KollegInnen seit Corona per E-Mail und zum Download auf ihrer Homepage anbieten: Alle Inhalte sind selbst erstellt und deshalb urheberrechtlich problemlos: Die Augsburger KollegInnen erlauben, dass sie diese **frei ausdrucken, kopieren, weiterleiten oder in eigene Publikationen übernehmen - natürlich mit Quellenangabe!** Jedes Heft enthält Anregungen für den gesamten Bereich der Seniorenarbeit von "fitten" Seniorengruppen bis hin zur Seelsorge und Beschäftigung in Einrichtungen der Altenhilfe: Geistliche Impulse, Gebete, Anregungen zu Gedächtnistraining, Bewegung und vieles mehr. Wählen Sie aus der Fülle das aus, was für Sie geeignet erscheint! Den aktuellen Brief vom September zum Thema "Kirchweih", sowie die 38 (!) frühere "Wochenbriefe" finden Sie hier - samt einem Gesamtinhaltsverzeichnis aller Nummern und der Möglichkeit, gegen Erstattung der Portokosten eine Druckversion zu bestellen:

- ⇨ *https://bistum-augsburg.de/Seelsorge-in-den-Generationen/Altenseelsorge/Corona-Miteinander-auf-dem-Weg*

2. Auflage des Begleithefts zur "SINN-BOX" und digitale Workshops dazu (Feb. und März 2024)

Die "SINN-BOX – Mit allen Sinnen wahrnehmen. Anstöße zum Be-greifen" ist seit längerem ausverkauft und wird nicht mehr nachproduziert. Allerdings gibt es eine zweite Auflage des Begleithefts inklusive der Aufkleber, so dass jeder sich selbst "seine" Sinn-Box zusammenstellen kann. Das Begleitheft enthält Anregungen zum Gespräch, Texte, Gebete, Methoden und Ideen zum Einsatz der SINN-Box. Die Sinn-Box ermöglicht durch die verschiedenen Gegenstände mit allen Sinnen, auf Sinnsuche mit älteren und hochbetagten Menschen zu gehen.

- ⇨ *Erhältlich bei den KollegInnen in Limburg, Augsburg, Speyer und Freiburg; weitere Informationen und ein Flyer z. B. hier: https://lebensalter.bistumlimburg.de/beitrag/sinn-box/*
- ⇨ *Zum Einsatz der SINNBOX werden nochmals **2 digitale Workshops angeboten: Di. 27. Feb. 2024** um 14:30 Uhr und **Mo. 4. März 2024** um 18.00 Uhr. Näheres im Flyer (s. o.).*

Impulse für vielfältigere Altersbilder (Netzwerk Altersbilder, Universität Konstanz)

Ein Positionspapier "Altersbilder im Fokus" mit **sechs Impulsen für vielfältigere Altersbilder**, wurde vom "Netzwerk Altersbilder" an der Universität Konstanz erstellt. Es verdeutlicht, wie differenzierte Altersbilder zum Motor für Gesundheit und Entwicklung werden können und versteht sich als Selbstverpflichtung und Aufruf an Akteure aus Wissenschaft, Medien, Politik und Bildung, sich diesen Forderungen anzuschließen. Denn zentrales Ergebnis der Forschungsarbeit dieses Netzwerks ist: ***"Einseitig negative Altersbilder behindern unsere persönliche und gesellschaftliche Entwicklung.*** *Wir brauchen differenziertere, facettenreiche Altersbilder. Ein wichtiges Mittel hierzu:* ***Mehr und vielfältiger über uns und das Älterwerden nachdenken und sprechen."***

- ⇨ *Die Impulse (nur 3 Seiten mit Bildern, wenig Text!) findet sich samt Hintergrundinfos unter http://www.health.uni-konstanz.de/images-of-aging*
- ⇨ *Zudem findet sich dort ein Video, das darüber aufklärt, wie Altersbilder entstehen und wie sie sich auswirken - in Englisch. Eine deutschsprachige Version findet sich nur auf youtube: https://www.youtube.com/watch?v=dSuOwo02RWI*

Dokumentarfilm "Einsam im Alter - Erfahrungen"

Wie fühlt sich Einsamkeit an? Eindrücke dazu gibt ein beeindruckender Kurzfilm (5 Min.), in dem zwei ältere Frauen und ein älterer Mann über ihre Einsamkeit im Alter sprechen und darüber, welche Bedeutung sie in ihrem Alltag hat. Er entstand im Rahmen des Wettbewerbs "Einsam? Zweisam? Gemeinsam!" der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und findet sich auf youtube.

- ⇨ *https://www.youtube.com/watch?v=E1CLxHe4kb4*

Ab 23. Nov. im Kino: Was bleibt von ihrem Leben als Paar? Dokumentarfilm "Für immer"

Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen und sind gemeinsam alt geworden. Nun beginnen Evas Kräfte zu schwinden. Was bleibt von ihrem Leben als Paar? In ihrem warmherzigen Dokumentarfilm "Für immer" ergründet Grimme-Preisträgerin Pia Lenz eine jahrzehntelange Liebe und die Frage, was in einem Menschenleben wirklich zählt. Auf ihrer letzten gemeinsamen Etappe hat sie Eva und Dieter jahrelang mit der Kamera begleitet. Alte Fotos, Tagebücher und Liebesbriefe sind Zeugnisse großer Krisen, Zweifel, aber auch tiefer Verbundenheit. Eine Geschichte über das Abschiednehmen, die von der präzisen Beobachtung lebt. Und von der Poesie und Offenheit der Tagebucheinträge, denen Nina Hoss ihre Stimme leiht.

"Mit Schwung auf dem Stuhl!" - Video unserer Pressestelle zum Tanzen im Sitzen

Die Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit unseres Bistums hat bei unserer Fortbildung "Tanzt einfach mit / CD 3: Flotte und ruhige Tänze im Sitzen - Teil 2" am Di. 31. Jan. 2023 in Ingolstadt zum Anlass genommen, wieder (nach 2016) wider ein Video zu erstellt, in dem das "Tanzen im Sitzen" vorgestellt wird.

- Darin finden sich zum einen Szenen aus diesem Kurs sowie ein Interview mit der Referentin und einer Kursteilnehmerin, die von den Möglichkeiten und positiven Erfahrungen mit "Tanzen im Sitzen" berichten - mit fitten genauso wie mit demenzerkrankten TeilnehmerInnen.
- Zum anderen wird auch gezeigt, wie das im Kurs gelernte von Herbert Altrichter - einem der Teilnehmer der Fortbildung - in seiner eigenen Kursgruppe bei den Maltesern in Eichstätt praktisch umgesetzt wird. Neben ihm kommen auch einige seiner Teilnehmerinnen zu Wort, die erzählen, was ihnen das Tanzen im Sitzen bedeutet. Deren Fazit: "Denn Tanzen im Sitzen soll ja vor allem eines: Gute Laune ins Leben bringen!"

Das Video "Mit Schwung auf dem Stuhl - Tanzen im Sitzen" finden sie

⇨ *auf der Bistumsseite: https://www.bistum-eichstaett.de/video/detailansicht-audiovideo/news/mit-schwung-auf-dem-stuhl-tanzen-im-sitzen/*

⇨ *und direkt bei youtube: https://www.youtube.com/watch?v=CitV80thUt8*

Übrigens: Das Video von 2016 - "Schlager im Sitzen" zum Kurs "Tänze im Sitzen zu Schlagern nach 1945" findet sich noch auf youtube - und es hat allein dort inzwischen **221.000 Aufrufe!**

D) In eigener Sache

Unsere Sekretärin, Frau Gabi Johne hat zum Oktober (teilweise) eine andere Stelle im Ordinariat angetreten und wird deshalb ab sofort nur noch 9 Stunden pro Woche für die Seniorenpastoral zur Verfügung stehen, also praktisch 3 halbe Tage weniger. Heißt natürlich, dass manches dauern kann oder niemand erreichbar ist. Anrufbeantworter oder E-Mail nutzen!

Nachdem die weitaus meisten diese Informationen (auch) per E-Mail erhalten, sind in der Regel nur die Verweise auf die entspr. Internetseiten aufgeführt.

⇨ *Empfänger der "Papierversion" bitte ggf. bei uns melden. Wir schicken Ihnen auf Wunsch gerne auch weitere Informationen und Prospekte per Post zu!*

⇨ *Wenn Sie uns eine E-Mail-Adresse melden, unter der wir Ihnen in Zukunft Informationen zukommen lassen können geht das schneller, einfacher und eben kostenlos.*

⇨ *Einladungen und Informationen bitte ggf. an Zuständige / Interessierte weitergeben; dazu erhalten Sie auf Wunsch gerne **weitere Programmhefte und Faltblätter per Post**.*

⇨ *Falls Sie am Programmheft / an den Informationen **nicht mehr interessiert** sind, bitte mitteilen - am besten ggf. mit der Adresse eines Nachfolgers / einer Nachfolgerin.*

Schluss - Punkt

Die Weisheit der Fischer

In einer brasilianischen Basisgemeinde von Fischern stellte jemand die Frage:
"Warum suchte sich Jesus diese Fischer aus,
um sie zu seinen engsten Jüngern zu machen?"
Nach einiger Zeit des Nachdenkens gab ein anderer folgende Antwort:
"Wer sich zu Land bewegt, baut als erstes eine Straße und asphaltiert sie.
Danach wird er immer wieder diesen Weg benutzen.
Ein Fischer aber sucht die Fische dort, wo sie sind.
Deshalb sucht er jeden Tag einen neuen Weg.
Ihm kommt es darauf an, die Fische ausfindig zu machen.
Es kann ja sein, dass der Weg von gestern
nicht zu den Fischen von heute führt."

Gerade in der jetzigen vielfältigen Umbruchsituation "nach Corona" und "mitten in vielfältigen Krisen" kann dieses Wort eine Ermutigung sein, in unseren Pfarrgemeinden, in unseren
Seniorengruppen, Einrichtungen usw. neue Wege auszuprobieren - denn: "Es kann ja sein, dass der Weg von gestern nicht zu den (älteren) Menschen von heute führt".

Ihnen wünschen wir viel Freude und Erfolg genau dabei: Ältere Menschen dabei zu ermutigen, zu begleiten und zu unterstützen, neue Wege und Weggemeinschaften zu suchen und auszuprobieren …. und selber als Verantwortliche, als Team in Pfarrei und Kommune, in Kirche und Gesellschaft Anstöße zu neuen Wegen zu geben.

Vielleicht bietet sich ja die Gelegenheit, dass wir uns in den verbleibenden Monaten bei einem unserer Angebote oder bei einer anderen Gelegenheit kennenlernen bzw. wiedersehen oder dass wir sonstwie von Ihnen hören.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich gerne an uns wenden!

Ihre

Michael Schmidpeter

Regine Schneider

Michael Schmidpeter
Referent für Seniorenpastoral im Bistum

Regine Schneider
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Anlagen